

# Sie machen für den Nachwuchs Platz

Seit über 30 Jahren stehen sie an der Spitze des Familienunternehmens. Nun wollen Susanne und Konrad Herzog kürzer treten. Sie übergeben die Firma Lastech auf anfangs Jahr.

**L**astech: Die dynamischen Macher. Das ist nicht nur der neue Slogan der Firma. Es reflektiert auch die bisherigen Firmeninhaber Susanne und Konrad Herzog. Sie setzten sich über 30 Jahre für die Firma ein und haben diese zu dem gemacht, was sie heute ist, modern, dynamisch und erfolgreich. Konrad Herzog gründete die Lastech AG im Jahre 1989. Seither wuchs die Firma kontinuierlich – von 3 auf 50 Mitarbeitende. Der Betrieb ist spezialisiert auf Blechbearbeitung. Im Laserschneiden, Laserschweissen, Abkanten, sowie Rohr- und Profilbiegen verfügt die Lastech über eine hohe Fachkompetenz und die dafür notwendigen modernsten Fertigungseinrichtungen. Für Susanne und Konrad Herzog ist nun der richtige Moment gekommen, die Firma auf 2022 zu übergeben. Sie ziehen sich auf Ende Jahr aus der Geschäftsleitung zurück. Die beiden werden der Firma in einem Teilzeitpensum und als Verwaltungsratspräsident und -rätin erhalten bleiben.

## Dreier-Team als Geschäftsleitung

Die Leitung der Lastech geht an Sohn Pascal Herzog und an zwei langjährige Kadermitarbeiter Reto Sägesser und Andreas Seiler. Reto Sägesser wird als Geschäftsführer die Firma leiten. Weitergeführt wird die Philosophie des Patrons, Konrad Herzog. Für ihn war es immer selbstverständlich auf eine geballte Ladung Swissness zu setzen. Konrad Herzog sagt: «Wir kämpfen für den Werkplatz Schweiz. Wir beweisen mit unseren Produkten, dass wir gegenüber dem globalen Markt wettbe-



Susanne und Konrad Herzog übergeben auf anfangs Jahr ihre Firma. Der Zeitpunkt sei ideal. Fotos: zVg



Sie übernehmen: Andreas Seiler, Reto Sägesser und Pascal Herzog (v. l. n. r.)

werbsfähig sind. Zudem ist bei unseren Produkten auch der Gedanke der Nachhaltigkeit berücksichtigt.» Wichtig sei, in Nischen tätig zu sein. Geliefert werden die produzierten Produkte in die ganze Schweiz.

## Visionäre Entscheide getroffen

Ein Meilenstein in der Firmengeschichte war 1995 die Anschaffung des ersten 3D-Lasers. Im Jahr 2000 wurde der Produktionsraum vergrössert und eine zweite 2D-Laseranlage zugekauft. Stetige weitere Ausbauten und Erweiterungen des Maschinenparks sowie konsequentes Wachstum waren in den Jahren danach gut sichtbar. 2007 stand die Anschaffung der zweiten 3D-Anlage an. Damit konnte die Produktionskapazität gesteigert werden. Nebst der Produktion legten Susanne und Konrad Herzog grossen Wert auf das Arbeitsumfeld. So entstanden im gleichen Jahr neue Büros im Obergeschoss des Geschäftsgebäudes. 2014 stand das 25-Jahre-Jubiläum an. Konrad Herzog machte sich sein vielleicht «grösstes Geschenk» in Form der Abkantpresse gleich selbst. Damit ebnete er den Weg in die weitere Zukunft der Firma. Als letzte Neuerung hielt 2020 eine neue 3D-Laseranlage Einzug in die Firma. Mit dem grossen Know-how hat sich die Mellinger Firma in der Branche einen Namen gemacht. Aber nicht nur die Infrastruktur der Firma war dem scheidenden Geschäftsleiterpaar in all den Jahren wichtig, sondern auch das Personal. So sorgte Susanne Herzog, Leiterin Personal, dafür, dass sich die Belegschaft fit hält. Sie veranstaltete regelmässig während der Arbeitszeit Bewegungsprogramme für die Mitarbeitenden. Susanne (60) und Konrad Herzog (60) wollen sich zukünftig vermehrt ihrer Familie, ihrer Enkelin – ein zweites Grosskind wird erwartet – und ihren Hobbys widmen.